Factsheet

Beteiligung der BSJ am Japan-Simultanaustausch der dsj

Stand 10/2026

Hintergrund

Nach dem Motto „Sport verbindet uns“ findet seit 1974 der deutsch-japanische Simultanaustausch statt. Dabei haben Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der gemeinsamen Initiative der Deutschen Sportjugend (dsj) und der Japan Junior Sport Clubs Association (JJSA) jährlich die Chance, das jeweils andere Land zu bereisen und ebenso bei sich zu empfangen. Dabei geht es neben der sportlichen Begegnung vor allem um das Kennenlernen von Kultur, Alltag und den Menschen vor Ort - um den Blick über den Tellerrand.

Zentrale Ziele des Simultanaustauschs sind demnach, junge Menschen über Landesgrenzen hinweg zusammenzubringen, neue Perspektiven zu eröffnen und interkulturelle Kompetenzen sowie die Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Zudem entstehen im persönlichen Austausch Freundschaften, die über den Aufenthalt hinaus Bestand haben, und zahlreiche Jugendliche lassen sich nachhaltig für ein Engagement in der Vereins- und Jugendarbeit begeistern.

Der Austausch findet in einem klar definierten Rahmen statt: Der gesamte Ablauf folgt einem vierjährigen Rhythmus und einer gemeinsam entwickelten Konzeption, die die inhaltlichen Schwerpunkte, Ziele und organisatorischen Leitlinien des Programms festlegt. Darüber hinaus definiert sie auch die Rolle der Mitgliedsorganisationen, wie der BSJ. Diese stellt für jeweils zwei Jahre die Ausrichter der IN- und OUT-Maßnahmen und begleitet und berät bei Planung, Durchführung, Antragstellung und Abrechnung sowie bei der Einhaltung der von der dsj gesetzten Qualitätsstandards.

Ziele der BSJ

- verlässlicher Partner der dsj für den Japan-Simultanaustausch
- Förderung von interkulturellem Lernen und Begegnung sowie persönlicher Weiterentwicklung junger Menschen
- Stärkung der Bindung junger Menschen an Sport und freiwilliges Engagement
- Organisation im Rahmen von klaren und effizienten Aufgaben, Zuständigkeiten und Rollen

Rollenverteilung

1) Verein/Antragsteller

- Zentrale Bewerbung bei der Landesebene als Ausrichter im Zweijahreszyklus
- Organisatorische und finanzielle Verantwortung

- Unterstützung durch Japan-Beauftragte/n (über japan@blsv.de)
    - Ansprechperson bei Fragen oder Unsicherheiten
    - FAQ-Sammlung zur Orientierung
    - Input als Referent/in in Form eines Einführungsseminars (digital oder in Präsenz)

2) Bezirk

- Multiplikator/innen
- Repräsentation der BSJ
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit

3) Japan-Beauftragter

- Koordination und Kommunikation mit der dsj, Ausrichtern und Partnern
- Unterstützung des Ausrichters
- Gewinnung neuer Ausrichter
- Qualitätssicherung und Berichterstattung an den BSJ-Vorstand

Finanzrahmen für Ausrichter

- Teilnehmerbeiträge und Eigenmittel
- Antragstellung und Förderung durch KJP-Mittel (dsj)
- Die BSJ unterstützt Ausrichtende mit 1.500€ bei IN-Maßnahmen und durch ehrenamtliches Engagement des/der Japan-Beauftragte/n

Zeitlicher Ablaug

- Juni/Juli (des Vorjahres): Veröffentlichung der Ausschreibung
- September/Oktober (des Vorjahres): Bewerbung & Auswahl der Ausrichter
- November (des Vorjahres): Teilnahme an dsj-Trägertagung in Frankfurt am Main
- November/Dezember (des Vorjahres): Antragstellung (Frist: 15. Januar)
- März/April: Vorbereitungsseminare der dsj
- April bis Juli: Regionale Vorbereitungen
- Juli/August: Simultanaustausch